

# Gemeinde Karlsfeld

Das Rathaus informiert:



Gartenstr. 7 · 85757 Karlsfeld · Tel.: 08131/99-0 · Fax: 08131/99-103 · E-Mail: info@karlsfeld.de · Internet: www.karlsfeld.de · 1. Bürgermeister Stefan Kolbe

## 670 Euro für die Bürgerstiftung Karlsfeld

Mittlerweile ist sie schon fast Tradition: die Tombola zugunsten der Bürgerstiftung Karlsfeld beim Hobby- und Profikünstlermarkt im Karlsfelder Bürgerhaus

Auf der traditionellen Weihnachtsdult am 27.11.11, auf der diesmal über 70 Aussteller wieder ein riesiges Angebot präsentierten, ließ es sich Bürgermeister Stefan Kolbe nicht nehmen, selbst in Aktion zu treten und Lose zu verkaufen. Denn jedes gekaufte Los hilft in Not geratenen Bürgerinnen und Bürgern aus Karlsfeld. Der Erfolg dieser Tatkraft blieb nicht aus, die Besucher der Künstlerdult freuten sich mit „ihrem“ Bürgermeister ein paar Worte wechseln zu können und die Einnahmen durch Losverkauf waren deutlich höher als auf der letzten Künstlerdult. Die Tombola wurde auch dieses Mal wieder von ehrenamtlichen Helfern des Agenda 21 Arbeitskreises „Familie, Soziales, Gesundheit“



Tombola zugunsten der Bürgerstiftung Karlsfeld beim Hobby- und Profikünstlermarkt im Karlsfelder Bürgerhaus Foto: Aicher

und des Sozialen Netzwerkes Karlsfeld sowie Herrn Richard Aicher, Veranstalter des Künstlermarktes organisiert und durchgeführt. Einige Helferinnen stellten sich teilweise schon um 6.00 Uhr ein, um für das Gelingen

der Tombola zu sorgen. Tolle Sachpreise wurden für die Tombola gestiftet. Neben der Stadtparkasse München, der Volksbank Dachau, MAN/MTU, der Gemeinde Karlsfeld, dem Bastelshop in Odelzhausen,

vielen Künstlern der Künstlerdult sowie Richard Aicher spendete diesmal auch die Firma Artdeco hochwertige Kosmetikprodukte. Auch einer der Hauptpreise, ein wertvolles Gemälde der Karlsfelder Malerin Edeltraud Klapproth, gestiftet von der Familie Nawroth, fand diesmal einen glücklichen Gewinner. „Von Karlsfelder Bürger für Karlsfelder Bürger“ – das Motto konnte am Künstlermarkt in angenehmer Atmosphäre hautnah erlebt werden, und viele Karlsfelder freuen sich bereits auf die Osterdult der Hobby- & Profikünstler am Palmsonntag, den 1. April, 2012, wenn es wieder heißt: „Es dürfen Lose gekauft werden“.

Weitere Informationen: [www.buergerstiftung-karlsfeld.de/](http://www.buergerstiftung-karlsfeld.de/)

## Bürgerstiftung zieht nach drei Jahren Bilanz

Die Bürgerstiftung Karlsfeld, eine Stiftung von und für Karlsfelder Bürgerinnen und Bürger, hat sich im März 2008 ausgehend von einer im „Sozialen Netzwerk Karlsfeld“ entstandenen Idee im Sinne der Ziele der Agenda 21 gegründet.

Sie möchte eine nachhaltige Entwicklung Karlsfelds fördern und das ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger stärken, indem sie gemeinnützige Projekte in Karlsfeld gemäß dem Stiftungszweck, der Förderung sozialer Projekte, der Bildung, Kunst und Kultur sowie des Natur- und Umweltschutzes in Karlsfeld und die Unterstützung Not leidender Bürgerinnen und Bürger finanziell unterstützt.

Alle in Karlsfeld tätigen gemeinnützigen Organisationen können Unterstützungsanträge an die Bürgerstiftung Karlsfeld stellen.

Zahlreiche Aktionen unterstützten bisher das ehrenamtliche Engagement:

Eine Versteigerung von Bildern des Kunstkreises Karlsfeld zugunsten der Bürgerstiftung Karlsfeld unter dem Motto „Gemeinsam“ brachte bereits im Dezember 2008 einen Erlös von mehr als 4.600 € ein. Auch das Startgeld des KaDaCups wurde im Jahr 2009 an die Bürgerstiftung übergeben. Seit 2009 findet regelmäßig eine Tombola zugunsten der Bürgerstiftung

Karlsfeld beim Künstlermarkt der Hobby- & Profikünstler im Bürgerhaus Karlsfeld statt. Auch durch Zustiftungen einiger namhafter Firmen konnte das Stiftungskapital maßgeblich erhöht werden.

Zum Ende des Jahres 2010 wurde die Bürgerstiftung Karlsfeld in ihrer bisherigen Form aufgelöst und das Stiftungsvermögen von 82.928,50 € der neuen Bürgerstiftung Karlsfeld in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Dachau zugestiftet. Aufgrund dessen verdoppelte die Sparkasse Dachau das Stiftungsvermögen, so dass die neue Bürgerstiftung Karlsfeld mit einem Grundstockvermögen von 165.857,- € starten konnte. Die Sparkasse Dachau spendete einmalig 10 % der Stiftungseinlage, die für die Ausschüttung 2011 verwendet wurde.

Seit ihrer Gründung hat die Bürgerstiftung Karlsfeld 3 Ausschüttungen vorgenommen. Im Jahr 2009 wurden 2.368,49 € für den Förderverein Kinder, Jugend und Familie Karlsfeld e.V., die Selbsthilfegruppe Körperbehinderte - Landkreis und Stadt

Dachau e.V. sowie für den Verein Behinderte und Freunde Stadt und Landkreis Dachau e.V. ausgeschüttet. Es wurde beispielsweise einem Rollstuhlfahrer in Karlsfeld ein Zuschuss zu einem Begegnungsaufenthalt gewährt.

Im darauf folgenden Jahr wurden mit einer ähnlich hohen Summe (2.624,02 €) bereits Projekte von 5 gemeinnützigen Institutionen gefördert, die erkrankten und bedürftigen Karlsfelder Bürgerinnen und Bürger zugute kam: Selbsthilfegruppe Körperbehinderte - Landkreis u. Stadt Dachau e.V., Behinderte und Freunde Stadt und Landkreis Dachau e.V., Krebs-Selbsthilfegruppe Karlsfeld, Caritas-Zentrum Dachau, Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Dachau, Bereitschaft Karlsfeld.

Durch die Spende der Sparkasse Dachau von 8.292,85 € wurden dieses Jahr 9 gemeinnützige Institutionen bedacht. Diesmal wurden neben sozialen Zwecken auch gemeinnützige Institutionen aus den Bereichen Naturschutz, Denkmalpflege und Kunst unterstützt. So wur-

den beispielsweise Zuschüsse für den Gehölzlehrpfad des Bund Naturschutzes am Karlsfelder See sowie für audiovisuelle Hilfsmittel des Heimatmuseums verwendet.

Seit 2009 wurden damit insgesamt 13.285,36 € für Karlsfelder Bürgerinnen und Bürger sowie gemeinnützige Organisationen ausgeschüttet.

Derzeit verfügt die Bürgerstiftung Karlsfeld über ein Stiftungsvermögen von 166.957,- €. Damit die Bürgerstiftung Karlsfeld weiterhin erfolgreich tätig sein kann, braucht sie auch weiterhin Unterstützter als Zustifter und Spender. Näheres finden Sie auf der Homepage der Bürgerstiftung: [www.buergerstiftung-karlsfeld.de/](http://www.buergerstiftung-karlsfeld.de/)

Bankverbindung der Bürgerstiftung Karlsfeld:

Konto-Nr. 280 191 982

BLZ: 700 515 40

(Bei einer Zuwendung ab 200,- € ist anzugeben, ob es sich um eine Spende oder Zustiftung handelt; eine Spende wird zeitnah ausgeschüttet, eine Zustiftung erhöht das Stiftungsvermögen.)

### Verleih von Strommessgeräten

Wussten Sie, dass Sie sich in der Gemeindebücherei auch ein Strommessgerät ausleihen können? Energiebewusst handeln – das dient nicht nur der Umwelt, sondern schont auch den Geldbeutel. Ohne auf Komfort verzichten zu müssen, kann der Stromverbrauch im Haushalt gesenkt werden. Elektrogeräte verbrauchen unterschiedlich viel Strom. Da sind nicht nur Gerätetyp, technische Ausstattung und das Alter des Gerätes ausschlaggebend, sondern auch die Nutzungsgewohnheiten jedes Einzelnen. Messen Sie selbst mit einem Strommessgerät, wie hoch der Stromverbrauch Ihrer Elektrogeräte im Normalbetrieb ist. Messen Sie aber auch im Leerlauf, also im Bereitschaftsbetrieb und Aus-Zustand, um mögliche „stille“ Stromverbraucher zu entlarven. Alle haushaltsüblichen Elektrogeräte, die über einen Stecker mit dem Stromnetz verbunden sind, können bis zu einem Anschlusswert von 4 KW in Bezug auf ihren Stromverbrauch gemessen werden. Nutzen Sie das Angebot.

Ausleihzeiten der Bücherei:

Montag,	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag,	14.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch,	14.00 – 18.30 Uhr
Freitag,	14.00 – 19.00 Uhr
Samstag,	09.00 – 12.00 Uhr

### Baumpflegearbeiten und Fällungen an der Würm

Das Wasserwirtschaftsamt München wird ab Montag, 5.12.11 aus Gründen der Verkehrssicherheit notwendige Baumpflegearbeiten und Fällungen an der Würm in Karlsfeld durchführen.

### Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung für das gesamte Gemeindegebiet Karlsfeld findet am Samstag, 10. Dezember statt. Durchgeführt wird die Sammlung von dem gemeinnützigen Montessori-Verein Dachau, Träger des Montessori Kinderhauses. Bitte legen Sie dazu das Altpapier gut sichtbar und in tragbaren Bündeln verschnürt bis 8 Uhr am Sammeltag an die Straße. Es werden nur Druckerzeugnisse (Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Prospekte), keine Kartonagen und keine Plastikfolien gesammelt. Der Erlös der Sammlung, die bei jedem Wetter stattfindet, kommt ausschließlich den sammelnden Vereinen zugute. Für Rückfragen am Sammeltag: 0176 – 27 25 95 21